

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 72 (1994)
Heft: 5

Vorwort: Der Präsident schreibt...
Autor: Stämpfli, Franz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Präsident schreibt ...

Liebe Clubmitglieder

Die Präsidentenkonferenz des CC hat am 11. Juni 1994 in Interlaken ohne Gegenstimme die vollständige Integration der Wettkampfkletterer in den SAC beschlossen. Dieses Ergebnis der Abstimmung ist erstaunlich, wurde doch in den letzten Jahren so viel über dieses Thema gestritten. Die Sektion Bern hat denn auch diesen Entscheid an ihrer Sektionsversammlung vom 8. Juli 1994 mit 72 Ja- gegen 6 Nein-Stimmen bei 12 Enthaltungen schon vorweggenommen. Würden die Wettkampfkletterer nicht integriert, so hätte dies zu einer sofortigen Abspaltung geführt. Unter den JO-lern und jungen SAC-lern aber geht der Trend ganz klar Richtung Sport- und Wettkampfklettern, das eine enorme Anziehungskraft mit Vorbildwirkung hat. Wir hätten so eine ganze Bewegung aus dem SAC hinausgeworfen. Nehmen wir uns alle an der Nase: wer hat nicht schon im Hochgebirge an einem, vielleicht insgeheimen Wettkampf teilgenommen – gegen die Uhr, gegen eine andere Seilschaft oder zusammen mit Kameraden.

Am 8. Juli 1994 konnten wir die neue Terrasse auf der Südwestseite der Gauli-Hütte mit einer kleinen, inoffiziellen Feier einweihen. Ernst Burger, der Hüttenchef, strahlte mit Recht über das gute Gelingen des Bauwerkes und dankte in seiner Ansprache der Alpinen Baugruppe und den beteiligten Unternehmen: Maurer + Raz (Bauunternehmung), Firma Rüger (Sanitär) und der Heliswiss (Schweiz. Helikopter AG). Beim Mittagessen lobte Peter von Bergen von der Bauunternehmung unsere Alpine Baugruppe und meinte, es sei nicht selbstverständlich, dass eine freiwillige Einsatzgruppe einen so hohen Arbeitsrhythmus eine Woche lang durchhalte. Meistens sei der Einsatz am Mon-

tag hoch, am Dienstag noch 50 Prozent und am Mittwoch wollten alle schon wieder abreisen. Ganz herzlichen Dank auch an dieser Stelle an alle Beteiligten.

Franz Stämpfli

Arbeitsgruppe Schutz der Gebirgswelt

WER MACHT MIT?

Der Steinlimmigletscher und sein Vorfeld, vielen von Frühlingsskitouren her bekannt, bietet im ausgeaperten Zustand einen traurigen Anblick. Vor allem durch einen vor Jahren dort betriebenen, nur unvollständig abgebauten Skilift, aber auch durch den regen Tourismus und den Armeesprengplatz ist dort allerlei Unrat liegengeblieben. Auf Anregung von Toni Labhart (Beauftragter für den Schutz der Gebirgswelt des Gesamt-SAC) wollen wir dieses Bild korrigieren und organisieren deshalb

**am Samstag, 17. September 1994,
ein kostenloses Wochenende
im Steingletscher**

für schnellentschlossene Idealisten und Geniesser, welche bei unserer Aufräumaktion am Steinlimmigletscher Hand anlegen und den darauffolgenden Sonntag (Eid. Bettag) bei einer gemeinsamen Tour in der Sustenregion geniessen möchten.

Anmeldung:

sobald als möglich an
Thomas Bachmann (Tel. G 311 55 60,
p 971 74 11), der auch Auskunft über
Anreise, mitzunehmende Ausrüstung
sowie über allfällige andere Fragen
erteilt.